

Bericht über das Konzil selbständiger Tempelritterkomtureien OSMTH am 08. und 09.10.2022 in Helmstedt / Süplingenburg

Das Konzil der Gemeinschaft selbständiger Tempelritterkomtureien fand diesmal in Helmstedt / Süplingenburg statt, ausgerichtet von den Ordensbrüdern der hiesigen Komturei St. Johannes Süplingenburg. Das Best Western Hotel in Helmstedt erwies sich als gute Tagungsstätte und Unterkunft gleichermaßen.

Bis auf die Komtureien aus Rotenburg und Saarlouis waren alle Mitgliedskomtureien vertreten. Der Ablauf gestaltete sich derart, dass am Samstagnachmittag das Konzil durchgeführt wurde und am folgenden Sonntag in der Tempelkirche St. Johannes in Süplingenburg der Gottesdienst abgehalten wurde. Durch die Trennung beider Veranstaltungen blieben für Konzil und das anschließende Zusammensein der Schwestern und Brüder genügend Zeit und wir konnten ohne Zeitnot die wichtigen Punkte der Tagesordnung des Konzils ausführlich diskutieren und besprechen. Im Rahmen des Konzils berichteten die Komture aus den Komtureien von ihren umfangreichen Aktivitäten zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte im In- und Ausland. Hierdurch ergab sich zugleich ein intensiver Erfahrungsaustausch, der vielerlei Anregungen und neue Ideen für die künftige Arbeit auch unserer Komturei brachte. – Ein wichtiger Beschluss wurde zudem gefasst: nachdem mittlerweile die Komturei Basel Mitglied der Gemeinschaft geworden ist, ist die Gemeinschaft nicht mehr auf Deutschland beschränkt. Daher beschloss das Konzil einstimmig die Umbenennung der Gemeinschaft in „Gemeinschaft europäischer selbständiger Tempelritterkomtureien“. Zur Wirksamkeit bedarf es noch der nachträglichen Zustimmung der Komtureien aus Rotenburg und Saarlouis.

Nach dem Konzil ging man entspannt zum Abendessen, einhergehend mit anregenden Gesprächen. In froher Erwartung auf den Festgottesdienst mit Investitur, deren Ablauf zuvor noch gemeinsam geplant wurde, beschloss man gemeinsam den Tag.

Am folgenden Sonntag erfolgte im Rahmen des Festgottesdienstes auch die feierliche Investitur und Erhebung unseres Obr. Roland Spohrer in den Ritterstand streng nach den Regeln unseres Ordens.

Nach Abschluss von Gottesdienst und Investitur verabschiedeten sich die Schwestern und Brüder und traten den Heimweg an.

